

Das AFG

[Start \(/afg/index.php\)](#)
[Schulprogramm \(/afg/index.php/schulprogramm\)](#)
[Unterricht \(/afg/index.php/unterricht\)](#)
[Profile \(/afg/index.php/profile\)](#)
[Digitale Schule \(/afg/index.php/digitale-schule\)](#)
 FAQ zu iPads & Co. (/afg/index.php/digitale-schule/faq-zu-ipads-co)
[Internationales \(/afg/index.php/internationales\)](#)
[Schulleben \(/afg/index.php/schulleben\)](#)
[Unsere Schule \(/afg/index.php/unsere-schule\)](#)
[Termine \(/afg/index.php/termine\)](#)
[Mensa \(/afg/index.php/mensa\)](#)

Förderverein

[Wir über uns \(/afg/index.php/wir-ueber-uns\)](#)
[Vorstand, Kontakt \(/afg/index.php/vorstand-kontakt\)](#)
[Satzung \(/afg/index.php/satzung\)](#)

Digitale Schule

ZUKUNFTs-Klassen am AFG



ZUGANG KOMPETENZ UNTERRICHT FASZINATION TEAMGEIST

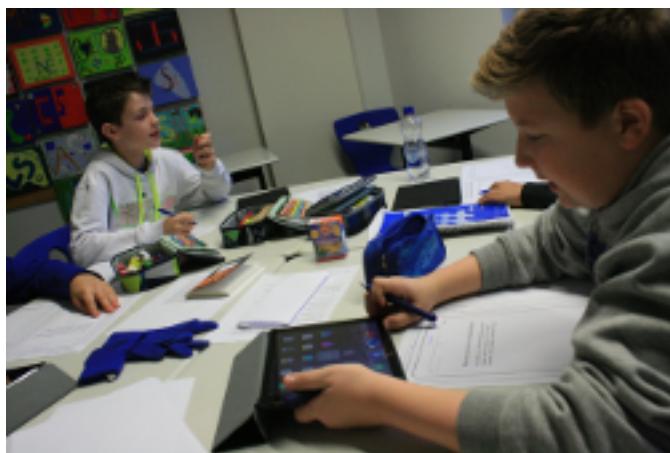
iPad-Ausstattung ab Klasse 5

Die Lebenswirklichkeit der Schüler ist heute durch eine intensive Nutzung digitaler Medien geprägt. Die Arbeit an modernen, leistungsfähigen Tablets ist für Kinder und Jugendliche faszinierend und führt bei den jungen Menschen zu einer besonderen Motivation und Kreativität, die sich für den Unterricht langfristig nutzen lässt.

Durch den Einsatz von iPads im Unterricht wird eine mobile Bildungsumgebung geschaffen, die es den Lehrkräften erlaubt, vermehrt auf schüleraktivierende Unterrichtskonzepte zurückzugreifen und die Schüler individuell zu fördern. Neben allen Vorteilen, die die digitale Welt mit sich bringt, sind Jugendliche aber auch deutlichen Gefahren, z.B. in sozialen Netzwerken ausgesetzt. Die tägliche Arbeit mit den Tablets im Unterricht schärft bei den Schülern die Wahrnehmung der Gepflogenheiten im Netz und erweitert das Urteilsvermögen darüber.



Gründe für die Arbeit mit iPads



Wenn die jungen Menschen ihre schulische Ausbildung beendet haben, stellt die Berufswelt hohe Anforderungen an ihre Kompetenzen, auf die sie in der Schule vorbereitet werden müssen. Der sichere Umgang mit Programmen zur Recherche, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation wird bei Schulabgängern als selbstverständlich vorausgesetzt.

Das Anne-Frank-Gymnasium erweitert daher die Medienerziehung seiner Schüler, indem seit dem Schuljahr 2014/2015 alle Schüler, die neu in die Jahrgangsstufe 5

eintreten, mit iPads ausgestattet werden. Die Lehrkräfte planen und gestalten ihren Unterricht so, dass die iPads in einer didaktisch und pädagogisch reflektierten Art und in angemessenem Umfang eingesetzt werden, ohne dass der Einübung der klassischen Kulturtechniken zu wenig Raum eingeräumt wird.

Die iPads werden einerseits mit Hilfe von Sponsorengeldern, andererseits durch Elternbeiträge finanziert.

Konzeptionelle Umsetzung

In den ersten Tagen nach den Sommerferien erhält jeder Schüler der Eingangsklassen 5 ein iPad. Mit der Ausgabe des iPads beginnt eine dreitägige Projektphase, in der die Schüler mit dem grundsätzlichen Umgang des iPads vertraut gemacht werden. In dieser Zeit haben auch die Eltern Gelegenheit, sich in der Schule mit Fachlehrkräften für den heimischen Umgang mit den iPads sachkundig zu machen.

Die Klassen 5 erhalten weiterhin pro Woche eine Stunde „Methodenlernen“, in denen dezidiert der Einsatz des iPads im Unterricht geschult wird. Dazu gibt ein Lehrplan vor, was die Schüler zu welchem Zeitpunkt können sollen. In den Folgeklassen wird das schulinterne Medienkonzept altersgerecht fortgeführt.

Das iPad wird jeden Tag mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie ein Stift oder Heft in die Schule mitgebracht und im Unterricht benutzt, möglicherweise nicht jede Stunde, aber doch jeden Tag.
(/afg/index.php/datenschutz)



Aktuelle Seite: [Startseite \(/afg/index.php\)](#) ► [Digitale Schule](#)